



FEUERWEHR

Landkreis Tirschenreuth



Personalien

Neuer Internetauftritt

Interkommunale Atemschutzübungsstrecke

Einsätze

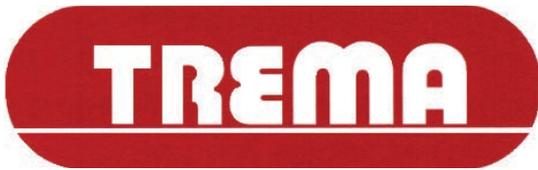
Neuanschaffungen

Kinderfeuerwehr



26. Jahresausgabe 2017

www.kfv-tirschenreuth.de



TREMA

Verfahrenstechnik GmbH

Ihr Spezialist für saubere Luft

Sie „löschen“ ... wir „reinigen“ ... und zwar ... Ihre Rauchgase aus Realbrandhallen



Realbrandhalle mit Rauchgasreinigung, D-Magdeburg



„Feuer-Atelier“ mit Rauchgasreinigung, CH-Zürich

Wollen Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!

Rohrwiesen 1 · 95478 Kemnath · Tel. 096 42/70 37 04-0 · info@trema.de · www.trema.de



S SCHERDEL



SCHERDEL Waldershof
GmbH & Co. KG
Ludwig-Hüttner-Str. 3
95679 Waldershof

www.scherdel.com

INTERNATIONAL AKTIV, REGIONAL VERBUNDEN

Unser Firmenherz liegt in Hochfranken, global bieten wir mehr als 4500 Mitarbeitern einen lebendigen und interessanten Arbeitsplatz in einem familiengeführten, unabhängigen Unternehmen.

Wir vertrauen auf Mitarbeiter, die uns mit Eigenverantwortung, Engagement und Fachkompetenz langfristig begleiten und in unserem kontinuierlich wachsenden Einsatzgebiet ihre persönlichen Ziele erreichen.

Liebe Leserinnen und Leser,

es vergeht kaum ein Tag, an dem unsere Freiwilligen Feuerwehren nicht ausrücken müssen, an dem sie nicht ihr Können und ihre Professionalität unter Beweis stellen müssen. Dabei sind es längst nicht mehr nur Brände, die ihren Einsatz erfordern – sie machen wahrscheinlich noch nicht einmal die Mehrzahl der Notrufe aus. Die Feuerwehr ist längst zu einem „Allround-Helfer“ geworden, wenn Unglücksfälle, Katastrophen und auch kleinere persönliche Missgeschicke bewältigt werden müssen. Durch ihre Einsätze werden Menschenleben gerettet, Sachwerte vor der Vernichtung geschützt. Ihr tatkräftiges Eingreifen verhindert, dass sich Brände zu Flächenbränden ausweiten und Naturkatastrophen unermessliche Schäden anrichten. Retten, Löschen, Bergen, Schützen – so lässt sich das umfassende Aufgabenfeld der Feuerwehr schlagwortartig umreißen und verdeutlicht den breit angelegten Einsatzbereich. Zu leisten ist dies alles nicht nur mit Idealismus; dazu gehören auch Verlässlichkeit, Fachkompetenz und Einsatzfreude. Vorbildlicher „Dienst am Nächsten“ ist ein Dienst an der Gemeinschaft, den wir nicht hoch genug schätzen und würdigen können. Pflichterfüllung steht in der Feuerwehr ganz oben! Unsere Aktiven opfern Zeit und Geld und sind nicht selten Gefahren ausgesetzt. Dafür gebührt ihnen unser

aller Dank, unser Respekt und unsere Anerkennung.

Die ständige Einsatzbereitschaft findet ihren Niederschlag auch im diesjährigen Motto:

„Wenn die Katastrophe kommt, sind wir bereit. Komm, hilf mit!“

Damit dieser verantwortungsvolle Dienst auch weiterhin gewährleistet werden kann, kommt dem Feuerwehrynachwuchs eine steigende Bedeutung zu. Der Appell „Komm, hilf mit!“ wird sicher nicht auf taube Ohren stoßen.

Mit einer hervorragenden Jugendarbeit ist es gelungen, unsere Jugend für die Feuerwehrarbeit zu begeistern. Diese Begeisterung ist spürbar bei den regelmäßigen Übungen, mit denen sich unsere Aktiven fit halten für ihre schwierigen Einsätze. Und diese Begeisterung, sich diesen schwierigen Aufgaben vorbehaltlos zu stellen, ist für uns alle ein Vorbild, wenn es um den Einsatz für das Gemeinwesen geht – in welcher Funktion wir auch tätig sind. Gemeinschaftsgefühl und Gemeinsinn sowie der Wille zur staatsbürgerlichen Mitverantwortung gehören zu den besten Traditionen der Freiwilligen Feuerwehr.

Für die geleistete Arbeit zugunsten der Gemeinschaft und für die gesamte Bevölke-



rung gilt allen Feuerwehrmitgliedern und ihren Angehörigen mein herzlichster Dank verbunden mit dem Wunsch für unfallfreie Einsätze.

Wolfgang Lippert
Landrat

Inhalt

Grußwort des Landrates	3	Statistiken 2016	9	Neuanschaffungen	19
Grußwort des Kreisbrandrates	4	Ausbildungen · Lehrgänge · Übungen	9	Aus den Feuerwehren	24
Kreisbrandinspektion	5	Einsätze	16	Jugendfeuerwehr	28
Aus dem Kreisfeuerwehrverband	6	Kreiseinsatzzentrale	18	Kinderfeuerwehr	29

TOOLENDO
TOOLS AND MORE
BY WERKZEUGE REISCHL

Toolendo GmbH & Co. KG - Im Gewerbepark 25 - 92681 Erbendorf

Ihr Partner - AUCH - in Sachen Feuerwehr!
www.toolendo.de - www.toolendo.de

z.B. Stromerzeuger - Feuerwehrschräuche - Spinte - Werkbänke - uvm.

Telefon
09682 | 1830-11

Verehrte Leserinnen und Leser, liebe Kameradinnen und Kameraden,

vielen Dank für Ihr Interesse an der 26. Ausgabe unserer Feuerwehrbroschüre für den Landkreis Tirschenreuth.

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen einen Überblick über die umfassenden Tätigkeiten unserer 102 Freiwilligen Feuerwehren und zwei Werkfeuerwehren geben, die in den 26 Gemeinden rund um die Uhr ehrenamtlich für Ihre Sicherheit parat stehen.

Damit wir auch in Zukunft diese Hilfe leisten können, bedarf es Frauen und Männer, die sich dem ehrenamtlichen Dienst bei einer Feuerwehr anschließen. Zur Aufrechterhaltung einer ausreichenden Tagesalarmsicherheit nutzen einige Feuerwehren die Möglichkeiten einer gemeinsamen Alarmierung über die Integrierte Leitstelle Nordoberpfalz. Die Feuerwehren selbst haben wieder mit sehr viel Aufwand die Aus- und Fortbildung betrieben. Mit dem Sondersignalfahrt-Trainer (SFT) konnten erstmals über 90 Maschinisten an einem Simulator realitätsnah üben. Die Bayerische Versicherungskammer übergab dem Kreisfeuerwehrverband eine Minischaumanlage, mit der künftig unter völlig neuen Bedingungen Schaumeinsätze geübt werden können.

Auch die Kommunen haben im vergangenen Jahr viel in die Feuerwehren investiert. Angefangen von neuen Tragkraftspritzen, über Tragkraftspritzenfahrzeuge, Mehrzweckfahrzeuge, Löschgruppenfahr-

zeuge bis hin zur Drehleiter wurden die technischen Ausrüstungen der Feuerwehren auch Dank der neuen Fördersätze des Freistaates Bayern Zug um Zug verbessert. Der Digitalfunk hat den Analogfunk bei Übungen und Einsätzen abgelöst und mit der neuen Atemschutzübungsstrecke zusammen mit dem Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab und der Stadt Weiden wurden neue Wege der interkommunalen Zusammenarbeit beschritten.

Unsere ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden zwischen 18 und 63 Jahren sind Garant dafür, dass bei einem Notfall innerhalb der Hilfsfrist professionelle Hilfe zur Verfügung steht. An dieser Stelle darf ich mich bei allen Aktiven unserer Feuerwehren herzlich für die tolle Arbeit bedanken.

Mein besonderer Dank gilt Frau Traudl Bulawa vom Landratsamt Tirschenreuth, die 46 Jahre die Feuerwehren im Landkreis betreute. Für den Ruhestand wünschen wir Frau Bulawa alles Gute und Ihrer Nachfolgerin im Sachgebiet 21, Frau Daniela Stark eine ebenso vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich danke allen Feuerwehrangehörigen des Landkreises für ihre Einsatzbereitschaft, ebenso den Polizeidienststellen und allen tätigen Hilfsorganisationen für die überaus gute und wichtige Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank an Landrat Wolfgang Lipfert mit seinen Mitarbeiterinnen und Mit-



arbeitern, den Damen und Herren des Kreistages und allen Bürgermeistern mit den Damen und Herren in den Stadt- und Gemeinderäten unseres Landkreises. Ein großer Dank gilt allen Inserenten, welche mit ihrer Unterstützung die Herstellung dieser Ausgabe ermöglichten.

Andreas Wühl, Kreisbrandrat

Die Kasse fürs Leben.

BKK ProVita • Bahnhofstraße 22 • 95666 Mitterteich
T 09633/40060-0 • www.bkk-provita.de



Die Kasse fürs Leben.

Impressum

Herausgeber und Verlag:

112°-Medien – Robert Linsenmeyer
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
Tel. 0 82 05/96 96 10, Fax 0 82 05/96 96 09
info@112grad.de, www.112grad.de

Redaktion: Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit
im Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth

Titelbild: Drehleiter der Feuerwehr Waldsassen

Verantwortlich: KBR Andreas Wühl

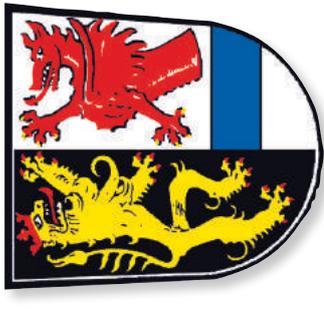
Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren an Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxen und Banken im Landkreis.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2017 · 26. Ausgabe

Kreisbrandinspektion im Landkreis Tirschenreuth



KBR Andreas Wüthl
Wiesau



KBM Achim Graßold
Jugendwart
Konnersreuth



KBM Dieter Höfer
Ausbildung
Wiesau



KBM Alexandra Müller
IT
Höflas b. Kemnath



KBM Dr. Achim Nemsow
Kreisfeuerwehrarzt
Mitterteich



Fachberater Fritz Leicht
Gefährgut
Kemnath

Inspektionsbereich West
KBI Otto Braunreuther
Kemnath

KBM
Florian Braunreuther
Kemnath



Feuerwehren
Ahornberg
Fortschau-
Kuchenreuth
Höflas b. Kemnath
Immenreuth
Lenau
Kemnath
Kötzersdorf
Kulmain
Oberwappenöst
Punreuth
Zinst
WF Siemens, Kemnath

KBM Alois Schindler
Köglitz



Feuerwehren
Atzmannsberg-Köglitz
Guttenberg
Kastl
Löschwitz-Kaibitz
Reuth b. Kastl
Schönreuth
Unterbruck
Waldeck
Zergau

KBM Florian Triebßl
Voitenthan



Feuerwehren
Falkenberg
Friedenfels
Fuchsmühl
Groschlattengrün
Gumpen
Pechbrunn
Schönhaid-Leugas
Voitenthan
Wiesau

KBM Günther Fachtan
Wolfersreuth



Feuerwehren
Helmbrechts
Hohenhard
Lengenfeld b.
Waldersdorf
Poppenreuth b.
Waldershof
Rodenzenreuth
Schurbach
Walbenreuth
Waldershof

Inspektionsbereich Mitte
KBI Stefan Gleißner
Wiesau

KBM Albert Fröhlich
Kleinsterz



Feuerwehren
Großensees
Großensterz
Höflas b. Konnersreuth
Konnersreuth
Königshütte
Leonberg
Mitterteich
Neudorf-Rosenbühl
Pechhofen
Pleußen
WF Schott AG,
Mitterteich



KBM Herbert Thurm
Wildenreuth



Feuerwehren
Erbendorf
Grötschenreuth
Krummennaab
Premenreuth
Reuth b. Erbendorf
Röthenbach
Siegritz
Thurmsenreuth
Wetzldorf
Wildenreuth

KBM Wolfgang Fischer
Waldsassen



Feuerwehren
Hardeck
Kondrau
Münchenreuth
Neualbenreuth
Ottengrün
Pfaffenreuth
Querenbach
Waldsassen
Wemersreuth

Inspektionsbereich Ost
KBI Lorenz Müller
Waldsassen

KBM Roland Frank
Tirschenreuth



Feuerwehren
Dippersreuth
Griesbach
Großkonreuth
Lengenfeld b.
Tirschenreuth
Matzersreuth
Mähring
Plimersreuth
Poppenreuth b.
Tirschenreuth
Redenbach
Rosall
Tirschenreuth
Wondreb

KBM Helmut Czepa
Ahornberg



Feuerwehren
Altglashütte
Bärnau
Beidl
Ellenfeld
Herrmannsreuth
Hohenthan
Liebenstein
Naab
Plößberg
Schönficht
Schönkirch
Schwarzenbach
Thannhausen
Wildenau

Personalien

Neuer Kreisbrandmeister und Kreisfeuerwehrarzt Dr. Achim Nemsow

Neuer Kreisbrandmeister und Kreisfeuerwehrarzt wurde ab 1.9.2016 Dr. Achim Nemsow von der Feuerwehr Mitterteich. Er löst den aus Altersgründen ausgeschiedenen Kreisbrandmeister und Kreisfeuerwehrarzt Dr. Wolfgang Fortelny ab.



60. Geburtstag von Willi Horn

Der Schatzmeister und Ehren-Kreisbrandmeister des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth Willi Horn feierte seinen 60. Geburtstag.



63. Geburtstag von Dr. Wolfgang Fortelny

Seinen 63. Geburtstag feierte Kreisbrandmeister und Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Fortelny. Mit Erreichen der Altersgrenze beendete er seinen aktiven Feuerwehrdienst und wurde für seine Verdienste zum Ehren-Kreisbrandmeister ernannt. Kreisbrandrat Andreas Wühl und die drei Kreisbrandinspektoren gratulierten zum Geburtstag.



Verabschiedung von Traudl Bulawa

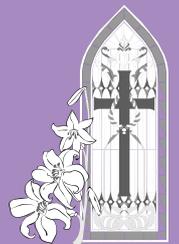
Die Verwaltungsangestellte Traudl Bulawa wurde mit der Feuerwehr-Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. ausgezeichnet. Ende Januar 2017 ging Frau Bulawa nach 46-jähriger Berufstätigkeit im Sachgebiet Öffentliche Ordnung und Sicherheit im Landratsamt Tirschenreuth in Ruhestand. Ihre Nachfolgerin wurde Frau Daniela Stark.



Termine

20.5. bis 21.5.2017	115 Jahre Feuerwehr Premenreuth mit Fahrzeugweihe
27.5. bis 28.5.2017	125 Jahre Feuerwehr Ottengrün
3.6. bis 5.6.2017	140 Jahre Feuerwehr Lochau

Wir gedenken in Dankbarkeit
und Ehrfurcht
aller unserer verstorbenen
Kameradinnen und Kameraden



ROLLADENKÄSTEN FÜR JEDE BAUSITUATION
(eigene Herstellung)

**Rollokasten
Technologie**



RK-TEC
Rolladentechnik

- EXZELLENTER STABILITÄT
- HERVORRAGENDE SCHALLDÄMMUNG
- HÖCHSTER BRANDSCHUTZ

Rollokasten und Rollos für Alt- und Neubau · Rolltore
Insekten- und Sonnenschutz · Markisen · Kundendienst

Gesteinerstraße 59 · 95692 Konnersreuth
Tel. 09632/20-0 · Fax 09632/20-44
info@rk-tec-gmbh.de · www.rk-tec-gmbh.de

**Eugen Zeitler
Führunternehmen**



**Eugen Zeitler
Bestattungsinstitut**

eugen-zeitler@t-online.de

Erbendorfer Straße 17 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/1238 · Fax 09642/7626 · Mobil 0171/645 01 87

Ehrungen

Mit dem **Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. in Gold als Steckkreuz** wurde Alois Bauer von der Feuerwehr Beidl ausgezeichnet.



Das Planungsbüro Löw in Falkenberg wurde für die jahrelange Unterstützung der Feuerwehren als **„Partner der Feuerwehren“** ausgezeichnet. Kreisbrandrat Andreas Wühl überreichte im Feuerwehrgerätehaus Falkenberg die Urkunde.



Die Firma Schmeller in Waldsassen wurde für die jahrelange Unterstützung der Feuerwehren als **„Partner der Feuerwehren“** ausgezeichnet. Kreisbrandinspektor Lorenz Müller und Kommandant Tobias Tippmann überreichten die Urkunde.



Ebenfalls für die jahrelange Unterstützung der Feuerwehren wurden folgende Firmen und Betriebe als **„Partner der Feuerwehren“** ausgezeichnet:

Fuhrunternehmen Zeitler, Kemnath
Bäckerei Kutzer, Konnersreuth
Zimmerei Markus Konrad, Konnersreuth
RK-Tec Rolladentechnik, Konnersreuth

Die Ehrungen wurden von Kreisbrandrat Andreas Wühl im Rahmen von Festkommers der beiden Feuerwehren überreicht.

www.backhaus-kutzer.de

Mit Kutzer Backwaren wird jedes Fest ein Erfolg!

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für jede Veranstaltung!

Planungsbüro Löw

Beratung und Planung im Metallbau

Inh.: Wilhelm Löw
Schopperbergweg 6
95685 Falkenberg

Telefon: 09637 9297-40
Telefax: 09637 9297-41
info@planungsbuero-loew.de

www.schmeller-waldsassen.de

Das Bad - Die Heizung - Der Strom

Photovoltaik
Solarwärme
Stromspeicher
BHKW
Schöne Bäder
Moderne Heizungen
Elektroanlagen
Lüftungsanlagen
Haushaltsgeräte - TV
Brand-/Einbruchmeldeanlagen

Schulstr. 10-12 · 95652 Waldsassen · ☎ 09632 / 9222-0

ZIMMEREI markus konrad

Dachstühle Balkone Vordächer Innenausbau

Sparen durch Eigenleistung!

Meisterbetrieb

Lippertsmühle 4 • 95692 Konnersreuth
Tel. 09632.4212 • Fax 09632.916930

Mit dem **Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth** wurden Erwin Hoffmann von der Feuerwehr Guttenberg und Gerhard Völkl von der Feuerwehr Hohenthau ausgezeichnet.



Die Feuerwehr Mitterteich wurde mit dem diesjährigen **Europapreis des Kreisverbandes Tirschenreuth der Europa-Union** ausgezeichnet. Die Europa-Union würdigte damit die jahrelange Verbindung und den Jugendaustausch mit dem polnischen Landkreis Bierun-Ledziny. Seit 2006 wurden Besuche und Gegenbesuche organisiert und wechselweise Zeltlager für die Jugend veranstaltet. Die Partnerschaft zwischen der Feuerwehr Ledziny und der Feuerwehr Mitterteich ist Vorbild für eine länderübergreifende Beziehung unter den Menschen.



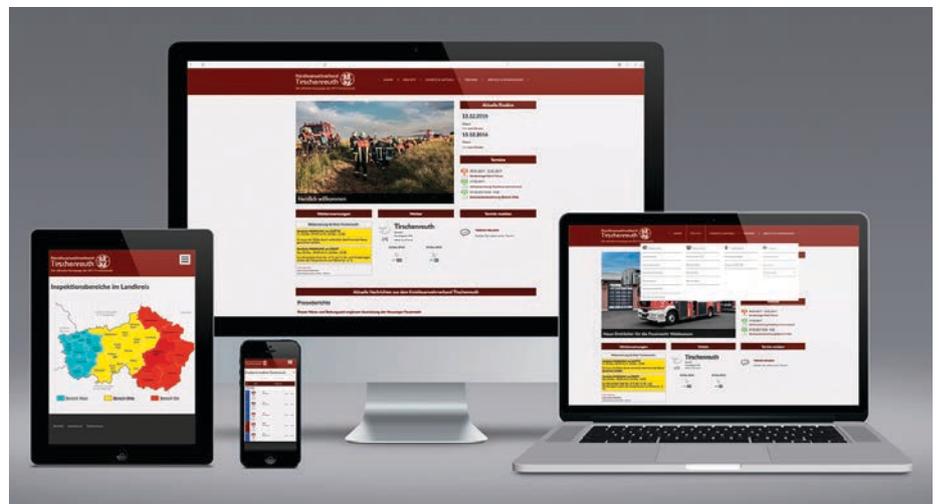
Homepage in neuem Gewand

Die Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth wurde runderneuert. Das neue Design der Internetpräsenz **www.kfv-tirschenreuth.de** bietet im Zuge der sich ständig verändernden digitalen Lösungen neue Möglichkeiten der Darstellung und Benutzerfreundlichkeit.

Dabei stehen schnellere Ladezeiten, einfaches Handling und vor allem das responsive Webdesign im Vordergrund, damit dieses auf Eigenschaften des jeweils benutzten Endgeräts – vor allem Smartphones und Tablet-Computer – flexibel reagieren kann.

Nach zehn Jahren präsentiert sich daher der Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth nun seit 1.1.2017 im Internet in einem neuen, moderneren Gewand. Über ein ganzes Jahr Arbeit war nötig, um die Webseite und die Technik dahinter auf den neuesten Stand zu bringen.

So setzt die Seite jetzt auf einem modernen Content-Management-System auf und ermöglicht so schnelles und einfaches Bearbeiten von Inhalten. Alle Termine des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth werden über Google-Kalender verwaltet. Diese können abonniert werden, wodurch die jeweiligen Termine sofort auch für den Benutzer in dessen Kalender sichtbar sind. Ein weiteres Highlight ist die automatische Übernahme der Einsatzberichte aus dem Leitstellen-Fax heraus. Sobald von der Integrierten Leitstelle zu einem Einsatz alarmiert wird, wird ein



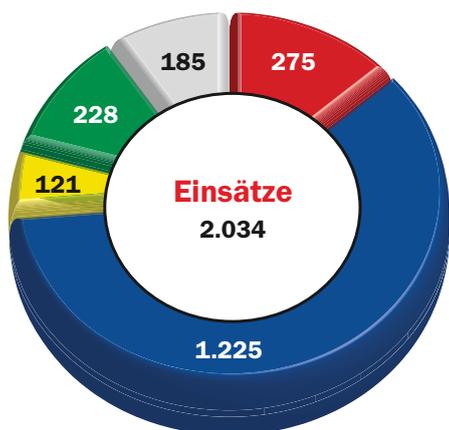
entsprechendes Fax versendet, das nach Auswertung des Inhalts sofort in die neue Internet-Präsenz des Kreisfeuerwehrverbandes übernommen wird. Teilweise werden diese Einsatzdaten dann von den Mitgliedern des Teams Öffentlichkeitsarbeit auch noch mit Berichten und Bildern ergänzt.

Auch sind für sämtliche Feuerwehren Kontaktdaten der ersten Kommandanten hinterlegt, die als Download verfügbar sind. Die einzelnen Fachbereiche des Kreisfeuerwehrverbandes wurden ebenfalls überarbeitet und zeigen nun neben den einzelnen Mitgliedern auch Aufgaben des Fachbereichs und Kontaktmöglichkeiten.

Der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit möchte auf der neuen Webseite natürlich ständig aktuelle Informationen zur Verfügung stellen. Aus diesem Grund wurde die E-Mail **presse@kfv-tirschenreuth.de** eingerichtet. An diese Adresse können aktuelle Nachrichten sowie Berichte und Fotos zu Einsätzen eingereicht werden. Das Team der Öffentlichkeitsarbeit wird diese entsprechend prüfen und auf der neuen Webseite veröffentlichen.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir sehr dankbar.

Statistiken 2016



Brände	THL	Sicherheitswachen
Fehlalarme	Sonstige Tätigkeiten	

Feuerwehrdienstleistende

Aktive Feuerwehrdienstleistende

Gesamt	4.022
davon weiblich	505
davon männlich	3.517
Anzahl G26-Träger	607
Feuerwehren im Landkreis	104
davon Freiwillige Feuerwehren	102
davon Werkfeuerwehren	2
Jugendgruppen	89
Anwärter	688
davon weiblich	191
davon männlich	477

Leistungsprüfungen	Teilnehmer
Jugendleistungsprüfung	31
Löschaufbau gesamt	530
Stufe 1	142
Stufe 2	118
Stufe 3	90
Stufe 4	68
Stufe 5	72
Stufe 6	40
Techn. Hilfeleistung gesamt	168
Stufe 1	47
Stufe 2	36
Stufe 3	36
Stufe 4	18
Stufe 5	15
Stufe 6	16
Anzahl der Teilnehmer	729
Anzahl der Abnahmen	112
Abzeichen KFV Tirschenreuth	
Stufe 1	39
Stufe 2	22
Stufe 3	13

Wissenstest	Teilnehmer	Feuerwehren
Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz		
Bezirk West	68	14
Bezirk Mitte	110	31
Bezirk Ost	178	24
Gesamt	356	69

Ausbildungen · Lehrgänge · Übungen

Lehrgänge 2016	Anzahl	Teilnehmer
Atemschutz	2	41
CSA	1	8
Maschinist	3	62
MTA/Truppführer	7	132
Sprechfunker	4	45

Lehrgänge 2016	Anzahl	Teilnehmer
Motorsägenführer	6	97
Einsatztaktik	1	19
Gesamt	24	404

102 Teilnehmer an Lehrgängen der Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg.

Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!



85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

Ihr Händler: Ludwig Feuerschutz GmbH - Esbachgraben 3 - 95463 Bindlach - Tel. 09208-580300 - Fax 580390 - e-mail: info@ludwig-feuerschutz.de



Fahrsicherheitstraining

Hatten schon viele Fahrer von Einsatzfahrzeugen des Landkreises Tirschenreuth beim Fahrsimulator des Landesfeuerwehrverbandes Bayern teilgenommen, so setzte ein Sicherheitstraining für 24 Maschinisten der Feuerwehren aus Atzmansberg-Köglitz, Kastl, Kemnath, Waldeck, Wiesau, Krummennaab und Wildenreuth neue Akzente. Gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern organisiert die Kommunale Unfallversicherung Bayern für Fahrer von Einsatzfahrzeugen (Maschinisten) bayerischer Feuerwehren diese Übungen. Als kooperierende Ausbildungsträger stehen verschiedene Verkehrswachten und Fahrschulen sowie der ADAC zur Verfügung.

Zwei Kontingente standen dem Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth 2016 zu. Ein Kontingent besteht aus fünf bis sieben Fahrzeugen mit je zwei Fahrern. Nach Fahrten auf trockener Bahn folgten Fahr- und Ausweichmanöver auf nasser und vereister Straße. Die Fahrer brachten die Fahrzeuge zum Stehen oder wichen den Hindernissen aus.

Michael Denz



Sondersignalfahrt-Trainer

Der Sondersignalfahrt-Trainer der Bayerischen Versicherungskammer und des Landesfeuerwehrverbandes Bayern stand im Feuerwehrgerätehaus Kemnath und im Feuerwehrgerätehaus Mitterteich zur Verfügung. In diesen zwei Wochen konnten über 90 Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung eines Trainers Einsatzfahrten unter realistischen Bedingungen am Simulator üben. Von den Teilnehmern wurde der Sondersignalfahrt-Trainer überaus positiv beurteilt.

Weil die Einsatzfahrten mit Blaulicht und Martin-Horn ausnahmslos von ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden ausgeübt werden, trägt diese Schulung zur besseren Sicherheit für die Fahrer bei. Die Feuerwehrdienstleistenden konnten am Steuer des Simulators gefährliche Situationen realitätsnah erleben und die jeweilige Strategie entwickeln. Nach der Tour am Simulator wurde anhand einer Echtzeit-Aufzeichnung gemeinsam mit dem Trainer das Geschehen nochmals besprochen. Ziel der Nachbesprechung ist die Vermeidung von Fehlern, um künftig am Steuer von Einsatzfahrten unter Stress schnell und richtig entscheiden zu können.



Fahrschule für alle Klassen und Omnibusunternehmen Hans Fick GmbH



**Staplerausbildung, Berufskraftfahrer Aus-
und Weiterbildung**

Fritz-Seebach-Straße 44 · 95666 Mitterteich
Tel. 09633/771 · info@h-f-reisen.de · www.h-f-reisen.de



Glasfen- und Feuerungsbau

KINLE GmbH

Am Vogelherd 3
95703 Plößberg/Opf.
Tel.: +49 96 36 – 92410
Fax: +49 96 36 – 13 24
info@Kinle-Feuerungsbau.de
www.Kinle-Feuerungsbau.de

Unsere Leistungen: Neuanlagen, Umbauten und Reparaturen von Industrieöfen; Lieferung aller nötigen Materialien und Geräte; Beratungen rund um die Anlagen; Lagerhaltung und kurzfristige Serviceleistungen auch am Wochenende.

Atemschutzleistungswettbewerb

Drei Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Kemnath und ein Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Kastl nahmen am Atemschutzleistungswettbewerb des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz in Neumarkt in der Oberpfalz teil.

Sie stellten sich den Herausforderungen der Prüfungen des Atemschutzleistungswettbewerbes, welche sich in fünf Stationen gliederten. "Personenrettung" stand bei der 2. Station auf dem Programm. Hier musste eine Personenrettung nach einem angenommenen CO₂-Austritt in einem Gebäude aus dem Kellergeschoss angenommen werden.

Zudem waren auch hier der Funkkontakt sowie die Patientenbetreuung und die stabile Seitenlage gefragt.



Modulare Truppausbildung (MTA)

Wie es noch vor kurzer Zeit die Truppmannausbildung Teil I und II, die Sprechfunkausbildung und die weitere Qualifizierung zum Truppführer war, so wird in Zukunft die MTA bei den Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth Einzug finden.

Die MTA kann feuerwehrintern, mit den Feuerwehren der eigenen Gemeinde oder umliegender Gemeinden organisiert und durchgeführt werden.

Damit die gesetzlich vorgeschriebene Grundausbildung für aktive Feuerwehrcräfte im Landkreis Tirschenreuth strukturiert abläuft, wurden 30 Kommandanten und Ausbilder durch die Staatliche Feuer-

weherschule Regensburg im Zuge einer „Standortschulung zur Durchführung der MTA“ im Gerätehaus in Kemnath unterrichtet.

Als praktische Übungsannahme bei der MTA-Tagesschulung wurde eine Personenrettung unter Vornahme einer vierteiligen Steckleiter aus dem zweiten Obergeschoss angenommen. Die richtige Handhabung und Kommunikation, die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, das richtige Besteigen der Leiter sowie die korrekte Durchführung einer Menschenrettung und das Zusammenarbeiten untereinander wird gezielt bewertet.




IMERYS
Tableware
Werk Schmelz

Äußerer Regensburger Str. 121 · 95643 Tirschenreuth · Tel. 096 31/70 62-0

Wir bedanken uns bei den Inserenten in unserem Heft, die wesentlich zur Herstellung dieser Informationsbroschüre beigetragen haben.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.

Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth

www.auto-einert.de

BOSCH Service
Auto-Einert

Röntgenstraße 8 - 95478 Kemnath - ☎ 0 96 42 / 85 73



Eine Werkstatt für alle Marken und Modelle

- Unfallinstandsetzung • Inspektion • Elektrikservice
- Fehlerdiagnose • TÜV/AU • Bremsenservice • Klima
- Ölwechsel • Dieselservice • Reifen • Motortuning
- CarMultimedia • Neueste Prüfgeräte von Bosch
- Spur- und Achsvermessung mit neuester Technologie

Atemschutzübungsstrecke



Die Landkreise Tirschenreuth und Neustadt a. d. Waldnaab sowie die Stadt Weiden haben mit der neuen Atemschutzübungsanlage in Neuhaus ein bayernweit einzigartiges Projekt geschaffen. Sie zählt zu den modernsten Atemschutzübungsanlagen Bayerns. 1.600 Atemschutzgeräteträger der nördlichen Oberpfalz absolvieren hier ihre jährliche Belastungsübung. Ein „Streckendurchlauf“ beginnt mit der Anmeldung der Übungsmannschaft. Nach einem kurzen theoretischen Teil und einem Gesundheitscheck geht es an die Ausrüstung mit Schutzanzug, Atemschutzgerät und Maske. Jeder Teilnehmer bekommt einen Chip, mit dem er sich an der jeweiligen Übungsstation einloggen kann.

Danach geht es im Wechsel auf die Endlosleiter, das Fahrrad-Ergometer, das Handkurbelrad und das Laufband. Fortlaufend übermittelt ein Brustgurt Pulswerte, per Funk und Kamera wird der Ablauf überwacht. In der eigentlichen Übungsstrecke müssen sich zwei Trupps mit je zwei Atemschutzgeräteträgern durch enge Rohre und die verwinkelten Kriechstrecke

Danach geht es im Wechsel auf die Endlosleiter, das Fahrrad-Ergometer, das Handkurbelrad und das Laufband. Fortlaufend übermittelt ein Brustgurt Pulswerte, per Funk und Kamera wird der Ablauf überwacht. In der eigentlichen Übungsstrecke müssen sich zwei Trupps mit je zwei Atemschutzgeräteträgern durch enge Rohre und die verwinkelten Kriechstrecke



**Voller Service
rund um die Uhr.**

Wir sind jetzt 7 Tage
24 Stunden unter
Telefon 0961 83-300
für Sie da.

 **Sparkasse
Oberpfalz Nord**

Sie können ganz beruhigt sein.

Einen Schaden regle ich schnell und direkt – meistens gleich vor Ort. Ich bin für Sie da, wenn es darauf ankommt.



Michael Schicker
Generalvertretung der Allianz
Bayreuther Str. 1
95478 Kemnath
schicker.kemnath@allianz.de
www.allianz-schicker.de
Tel. 0 96 42.15 37
Fax 0 96 42.72 18

Allianz 

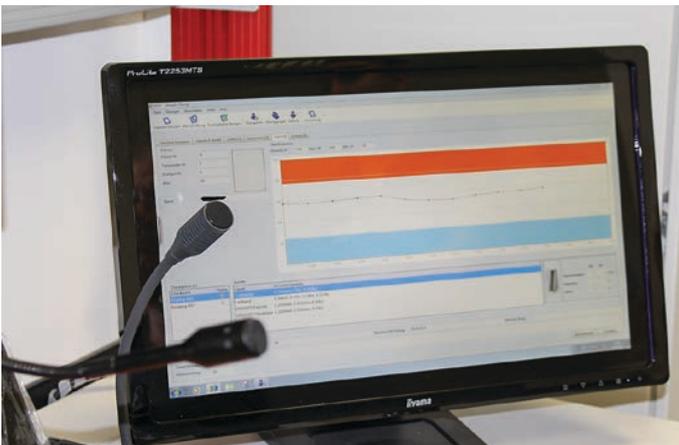


cken kämpfen. Dabei erschweren Hitze und Dunkelheit die Arbeit. Rollen im Boden, heiße oder versperrte Türen, dunkle Wände und die Übungsstrecke in „Käfigausführung“ auf zwei Etagen, dazu flackernde Lichter und Hitzequellen sind weitere Herausforderungen. Die Teams müssen sich permanent absprechen und sich gegenseitig Hilfe leisten. Der erfolgreiche

Durchlauf in Verbindung mit körperlicher Gesundheit und gültiger Vorsorgeuntersuchung sichert jedem Aktiven den weiteren Einsatzdienst, um für den Innenangriff zur Brandbekämpfung oder zur Rettung von Mensch und Tier gerüstet zu sein. Seitens des Landkreises Tirschenreuth sind unter der Federführung des Kreisbrandmeisters für den Atemschutz, Ha-

rald Würner, die Ausbilder Roland Frank, Wolfgang Fischer, Karl Gereth, Tobias Steinhauser und Christian Kohl für die Kreisausbildung Atemschutz und die Durchführung der Übungen in der Atemschutzübungsanlage tätig.

Michael Denz




eska
 95643 Tirschenreuth
 Tel. 0 96 31/29 54
 Internet:
 www.eskabus.de

VEREINSFAHRTEN · AUSFLUGSFAHRTEN
 individueller REISEVERKEHR
 mit modernen Reisebussen

FORSTER
 METALLBAU



Metallbau Forster GmbH & Co. KG
 Tirschenreuther Str. 10 - 12 - 95666 Mitterteich
www.metallbau-forster.com

Gefahrgutübung

Im Rahmen der Feuerwehrreaktionswoche fand eine Einsatzübung im FLZ Logistikzentrum des Fahrradherstellers CUBE in Waldershof statt. Angenommen wurde ein Brand, der seine Entstehung im Batterielager hatte und sich rasch auf Teile der angrenzenden Halle ausbreitete. Alarmiert wurden alle umliegenden Feuerwehren und zusätzlich der Gefahrgutzug aus Marktredwitz.

Die Wehren Waldershof und Poppenreuth begannen nach Eintreffen am Einsatzort sofort mit dem Innenangriff in der Halle, da noch mehrere Personen als vermisst gemeldet wurden. Die Feuerwehren Helmbrechts, Hohenhard, Lengenfeld, Walbenreuth, Rodenzenreuth und Schurbach entnahmen Löschwasser aus dem nahe gelegenen Regenrückhaltebecken und verlegten zusätzlich noch eine 1.200 Meter lange Schlauchleitung vom Kösseinebach aus, um ausreichend Wasser für die Brandbekämpfung zur Verfügung zu haben.

Da bei thermischer Einwirkung auf Lithium-Ionen-Batterien hochgiftige Stoffe frei werden, rückte der Gefahrgutzug der Feuerwehr Marktredwitz ebenfalls mit an. Ihre Aufgabe war es unter Einsatz von Chemikalienvollschutzanzügen die Einsatzstelle zu erkunden und den Brand zu löschen. Die Feuerwehren Brand-Haingrün und



Wölsauerhammer unterstützten beim Aufbau eines Dekontaminationsplatzes für die eingesetzten Kräfte. Die Wehren Pfaffenreuth und Leutendorf versorgten den Gefahrgutzug mit ausreichend Löschwasser.

Kreisbrandrat Andreas Wühlrl und Stadtbrandinspektor Harald Fleck aus Marktredwitz zeigten sich bei der Abschlussbesprechung beeindruckt von der Leistung der etwa 220 eingesetzten Kräfte der Feu-

erwehr und sprachen von einem überzeugenden Übungserfolg und guter Zusammenarbeit.

Die Leitung der Übung lag in den Händen von Kommandant Stefan Müller von der Feuerwehr Waldershof, unterstützt wurde er im Bereich Gefahrgut von Kreisbrandmeister Klaus Huber und dem Leiter des Gefahrgutzuges Kreisbrandmeister Oliver Göschel von der Feuerwehr Marktredwitz.

KBM Günther Fachtan

Firetrainer

Der Firetrainer des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz stand mehrere Tage für Übungszwecke den Feuerwehren im Landkreis zur Verfügung.

Seit 2010 steht dieser bei der Berufsfeuerwehr Regensburg stationierte Firetrainer den Feuerwehren für Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die spektakulärste Ausstattung ist sicher das Ventilbrandmodul, beim dem als Löschmittel Wasser eingesetzt wird. Bei den weiteren Brandattrappen können die Löschmittel Wasser, Schaum, Pulver und Kohlendioxid verwendet werden.

Der aus Spenden finanzierte mobile Firetrainer kann gegen eine geringe Gebühr bei der Berufsfeuerwehr Regensburg ausgeliehen werden.



THL-Übung

Es glich einem Horrorszenario. Ein Traktorgespann erfasst einen Pkw. Der Opel Astra überschlägt sich und landet im Feld, der Traktor begräbt den Pkw. Im Fahrzeug sind Personen eingeklemmt. Zum Glück nur eine Einsatzübung, die der Realität allerdings nahe kam.

Die Erbdorfer und Kemnather Feuerwehren bauten Geräteablageplätze auf, die Waldecker Feuerwehr sicherte das Gespann. Einen Erstzugang zu den Verletzten schaffte die Feuerwehr Erbdorf. Der Rettungsdienst erstellte Vordiagnosen und die Helfer konnten die „Verletzten“, zwei Holzpuppen, schnell retten. Zwei Freiwillige schminkten sich als Opfer und wurden vom Rettungsdienst behandelt.

Silvio Rupp, der Einsatzleiter des Rettungsdienstes bedankte sich für die super Zusammenarbeit und das Miteinander bei Ernstfällen und Übungen. „Wir wollen die Personen, wenn sie soweit stabil sind, möglichst schonend aus den Unfallwracks befreien“, stellte Rupp fest. Kreisbrandmeister Alois Schindler nannte es „eine der schönsten und anspruchvollsten Übungen“ während seiner Amtszeit.



Erfrischend bayerisch.
Seit 1281.



neu im
frischen
G'wand!



Das starke Quartett aus der Oberpfalz!

Kondrauer Prickelnd, Medium, Sanft oder Naturell? Unser traditionsreiches Genusswasser aus der Oberpfalz erfrischt. Garantiert. Zu jeder Gelegenheit! Blaue Berge stehen für Kondrauer Prickelnd. Medium verkörpert einen grünen Wald. Mit violetten Schmetterlingen kommt Sanft leicht und leise daher. Naturell macht mit einer ruhigen Wiese in Rosa auf sich aufmerksam. Alle zusammen löschen sie den Durst der Bayern. Und aller echten Oberpfälzer!

www.kondrauer.de



Scheunenbrand in Falkenberg.



Unfall mit einem Traktor bei Löschwitz.

Einsätze im Landkreis Tirschenreuth



Wohnungsbrand in Wiesau.



Gefahrguteinsatz in Mitterteich.



Brand in Groppenheim.



Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Wernersreuth bei Neusorg.



Verkehrsunfall mit einem Motorrad bei Mitterteich.



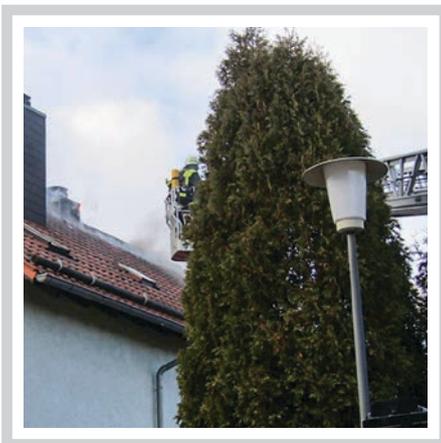
Verkehrsunfall bei Plößberg.



Garagenbrand in Tirschenreuth.



Personenrettung mit Drehleiter in Neualbenreuth.



Dachstuhlbrand in Wiesau.



Verkehrsunfall mit zwei Lkw auf der A93.



Verkehrsunfall mit zwei Lkw bei Griesbach.



Unwettereinsatz bei Schönreuth.

Kreiseinsatzzentrale

Seit Ende November 2016 ist nun auch die Kreiseinsatzzentrale voll auf Digitalfunk umgerüstet. Nun stehen in der Kreiseinsatzzentrale drei fest eingebaute Funkgeräte und ein weiteres Handsprechfunkgerät zur Verfügung. Des Weiteren hat man sich für das Mehrfachfunkbediensystem „Lardis“ entschieden, das bereits in mehreren Kreiseinsatzzentralen sowie in verschiedenen Einsatzleitwägen in ganz Deutschland zum Einsatz kommt.

An den drei Arbeitsplätzen wurden jeweils neue Touch-Bildschirme angebracht, mit denen sich der Funkverkehr steuern lässt. Auch ist eine Erweiterung mit weiteren Funkgeräten durch das System problemlos möglich.

Den Einbau der Hardware sowie der Funkgeräte wurde durch das Personal der Kreiseinsatzzentrale in Eigenregie durch-



geführt, wodurch sich der Landkreis Tirschenreuth enorme Kosten sparen konnte.

Die neue Technik wurde durch die Firma Abel & Käufl Mobilfunkhandels GmbH geliefert und konfiguriert. Um die Erweiterung der Antennenanlage kümmerte sich die Firma Klein Kommunikationstechnik GmbH.

Mit dem neuen System können gleichzeitig drei verschiedene TMO-Gruppen betrieben werden. Außerdem ist auch die Telefonie mittels Headset möglich. Die Ausstattung wurde durch eine Kurzzeitdokumentation ergänzt, um zeitnah Telefon- oder Funkgespräche noch einmal abhören zu können.






Bei Liebensteiner Kartonagen verbindet sich modernste Technik mit einem erfahrenen Team. Verpackungen entstehen lassen ist unsere Berufung.

ENTWICKLUNG. VERPACKUNG. LOGISTIK.

Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH
Liebenstein 15 | 95703 Plößberg | Tel. 09631|6050



DER PROFI FÜR BOS

- zertifizierter TETRA-Einbau TÜV Rheinland
- Kreiseinsatzzentralen & Leitstellen
- Meldeempfänger (analog & digital)
- KFZ-Einbau
- Objektfunk
- Betriebsfunk
- SMS-Benachrichtigung
- Videoüberwachung
- Satellitenkommunikation
- IT-Systeme (Hard- & Software)
- Telekommunikationstechnik
- 24h Servicehotline





www.klein-itk.de

Neue Fahrzeuge und Geräte

Drehleiter (DLK 23/12) der Feuerwehr Waldsassen

Durch die neue DLK L32A XS 2.0 von Rosenbauer/Metz auf einem MAN TGM 15.290 BL mit 290 PS ersetzt die Feuerwehr Waldsassen ihre Magirus Deutz DLK aus dem Jahr 1983.

Am fünfteiligen Leiterpark mit Gelenkteil ist ein Rettungskorb für fünf Personen bzw. 500 kg Belastung angebracht. Der Leiterpark ist komplett verrohrt mit Anschlussflansch für das mitgelieferte Wenderohr und einem zusätzlichen C-Abgang. Die anzubauende Krankentragenlagerung am Korb kann mit 300 kg belastet werden. Im Kranbetrieb können am unteren Leiterpark vier Tonnen gehoben werden. Neben einer Schleifkorbtrage, einem Elektrolüfter, zwei Atemschutzgeräten, dem Sprungretter und den Absturzsicherungssätzen, wird die Normbelastung der Drehleiter mitgeführt. Durch verbaute LED-Strahler können Einsatzstellen ohne einen Stromerzeuger – nur über Strom der Fahrzeugelektrik – hell ausgeleuchtet werden.

Die Beschaffung erfolgte in einer Beschaffungsgemeinschaft mit der Feuerwehr Neunburg v. Wald.



Löschgruppenfahrzeug (LF 20) der Feuerwehr Krummennaab

Das neue LF 20 von der Firma Ziegler auf MAN TGM 13.290 4x4 ersetzt das 28 Jahre alte LF 8 der Feuerwehr Krummennaab. Das Fahrzeug wurde mit der Leistung von 290 PS, automatisiertem Schaltgetriebe, permanenten Allrad, mit einer New Generation Z-Cab Mannschaftskabine und einen Geräteraum in ALPAS-Aufbausystem ausgeliefert.

Für den Atemschutzeinsatz stehen fünf im Mannschaftsraum integrierte Atemschutzgeräte mit angebauten Halte- und Rettungsgurten und sechs LED-Handlampen zur Verfügung. Eine Schlauchpakettasche, ein mobiler Rauchverschluss, eine Sicherungstrupptasche mit einer atemluftversorgten Brandfluchthaube wurden im Geräteraum verlastet.

Im Aufbau wurde ein 2.500-Liter-Wassertank mit einem 120-Liter-Schaummittelkan mit Class A Schaum eingebaut. Schnellangriffverteiler auf jeder Fahrzeugseite sowie ein tragbarer Wasserwerfer, ein Schaumaufsatz für Hohlstrahlrohre und Schlauchragerkörbe dienen der weiteren Brandbekämpfung.



Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Feuerwehr Schönkirch

Mit dem TSF auf einem VW-Crafter-Fahrgestell wurde das 32 Jahre alte Fahrzeug (Mercedes-Benz 310) ersetzt.

Ein besonderes Augenmerk wurde hier auf die Einsatzlagen in der Umgebung gelegt. Somit ist das Fahrzeug im Heck mit einem Schlauchschacht, der nochmals zusätzlich zur Normbelastung zwölf B-Längen enthält, ausgestattet. Das gesamte Fahrzeug ist komplett mit modernster LED-Technik ausgerüstet. Aufgrund des Gesamtgewichtes von 4,5 Tonnen haben mehrere der Kameraden die Prüfung für den Feuerwehrführerschein abgelegt. Zusätzlich zum neuen Fahrzeug wurde eine neue Tragkraftspritze FOX III der Firma Rosenbauer beschafft.



Mehrzweckfahrzeug (MZF) der Feuerwehr Pilgramsreuth

Die Feuerwehr Pilgramsreuth-Langentheilen beschaffte ein neues Mehrzweckfahrzeug der Marke Mercedes-Benz.

Dabei entschied man sich für das Modell Vito mit langem Radstand. Eingesetzt wird das MZF überwiegend zum Transport von Einsatzkräften zur Einsatzstelle und zur Verkehrsabsicherung. Zudem wird es für die Jugendfeuerwehr bei verschiedenen Veranstaltungen genutzt.

Finanziert wurde das Fahrzeug ausschließlich aus Mitteln des Feuerwehrvereins und durch den Verkauf des Altfahrzeuges. Die An- und Umbauten wurden in Eigenregie durchgeführt.



Kommandowagen (KdoW) der Feuerwehr Waldsassen

Am 12.3.2016 durfte die Feuerwehr Waldsassen ihren neuen KdoW VW Amarok in Dienst stellen. Besonders stolz sind die Waldsassener Feuerwehrler, weil durch den Feuerwehrverein 80% der Anschaffungskosten übernommen wurden. Das vom Autohaus Enslein & Schönberger gelieferte 180 PS starke Allradfahrzeug ersetzt den 20 Jahre alten VW Passat syncro. Durch die Firma WAS (Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH) wurde der feuerwehrtechnische Ausbau durchgeführt. Die Beklebung spendierte die Firma Maler Heinzl aus Kondrau. Die einsatztechnischen Gerätschaften im Laderaum sind auf einem Schubsystem mit Regalen der Firma Würth untergebracht.



Kommandowagen (KdoW) der Feuerwehr Erbendorf

Als Ersatzbeschaffung für das bereits 20 Jahre alte Vorausrüstfahrzeug auf einem Opel Frontera erhielt die Feuerwehr Erbendorf einen gebrauchten Audi Q5. Der neue KdoW hat 177 PS, eine S-Tronic-Schaltung, Xenon-Scheinwerfer und komplette Ausstattung „Feuerwehr“. Der Heckausbau des Fahrzeuges erfolgte durch die Kameraden in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt Erbendorf. Als zusätzliche Ausstattung stehen jetzt ein CO₂- und ein Schaumlöcher zur Verfügung. Ebenso ist Material für eine Verkehrsabsicherung verlastet worden. Weiterhin ist eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausrüstung sowie Material zur Einsatzführung im Fahrzeug untergebracht.



Enslein & Schönberger
Ganz. Nah. Da.
www.enslein-schoenberger.de

VW Nutzfahrzeuge Audi Service SKODA Service

EISEN-BAYREUTHER
www.ofen-boulevard.de
Kaminöfen · Rußfreie Ölöfen
Küchenherde · Pelletöfen
Bahnhofstraße 28 · 95643 Tirschenreuth
Tel. (0 96 31) 12 42 · Fax (0 96 31) 56 31

Weber
KFZ-Meisterwerkstatt
Anhängervertrieb- und vermietung
95652 Waldsassen · Klärwerkstr. 12 · Tel. (0 96 32) 17 51 · Fax 84 06 79

Anhänger für Privat, Hobby und Gewerbe von 400 kg bis 16 to
weber-waldsassen@t-online.de

Kfz-Reparaturen aller Art

Tragkraftspritze (TS) der Feuerwehr Trevesen

Im Juni 2016 konnte die Feuerwehr Trevesen eine neue TS 10/1500 in Betrieb nehmen. Bei der TS handelt es sich um das Modell Rosenbauer FOX III mit einer Leistung von 1.500 Liter bei 10 bar Ausgangsleistung. Die Lieferung erfolgte über die Firma Ludwig Feuerschutz aus Bindlach.



Tragkraftspritze (TS) der Feuerwehr Pechofen

Eine neue TS FOX III der Firma Rosenbauer erhielt die Feuerwehr Pechofen als Ersatzbeschaffung für eine 28 Jahre alte Tragkraftspritze.



Rauchmelder

Rauchmelder an Familien mit Neugeborenen wurden wieder von zahlreichen Feuerwehren übergeben. Die Feuerwehr Waldsassen lud dazu ins Feuerwehrgerätehaus ein.



Rettungssatz der Feuerwehr Mitterteich

Einen neuen Rettungssatz mit Spreizer, Schneidgerät und Zylinder beschaffte die Feuerwehr Mitterteich. Die Anschaffung wurde auch durch ein Sonderförderprogramm des Freistaates Bayern finanziell bezuschusst.



Ludwig

FEUERSCHUTZ

- 🔧 Feuerwehrausrüstungen
- 🚒 Furtner Feuerwehrfahrzeuge
- 🚒 Rosenbauer Drehleitern
- 🚒 Rosenbauer Feuerwehrfahrzeuge
- 🚒 Rosenbauer Tragkraftspritzen

Ludwig Feuerschutz GmbH

Esbachgraben 3 · 95463 Bindlach

Tel. 0 92 08/58 03 00 · Fax 0 92 08/58 03 90

e-mail: info@ludwig-feuerschutz.de · www.ludwig-feuerschutz.de

rosenbauer



Minischaumtrainer des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth

Florian Ramsl von der VKB übergab beim Feuerwehrgerätehaus Mitterteich dem Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth einen Minischaumtrainer. Die Versicherungskammer stellt allen Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden in Bayern diese Minischaumanlage kostenlos zur Verfügung. Damit können Brände mit Schaumeinsatz simuliert werden. Die vier Ausbilder Dr. Klaus Helm, Mitterteich; Christian Blohmann, Wiesau; Uwe Engelberecht, Immenreuth und Roman Kirschbaum, Waldsassen absolvierten dafür an der Feuerwehrscheule Regensburg einen zweitägigen Lehrgang. Der Schaumtrainer ist bei der Feuerwehr Mitterteich stationiert und kann für Ausbildungen und Lehrgänge angefordert werden.



Telefonanlagen des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth

Bei der Herbsttagung der Oberpfälzer Feuerwehrführungsdienstgrade wurden an die Vorsitzenden Telefonanlagen für die Brandschutzerziehung verteilt. Der Bezirksfeuerwehrverband stellte jeweils einen Koffer mit der Telefonanlage kostenlos zur Verfügung.

Der Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth beschaffte auf eigene Kosten noch zwei weitere Telefonanlagen, so dass alle drei Brandschutzerziehungskoffer mit dieser modernen Telefonanlage ausgestattet sind. Kreisbrandrat Andreas Wühl übergab eine Telefonanlage an den Fachbereichsleiter Brandschutzerziehung Kreisbrandmeister Albert Fröhlich.





Friedenfels

Friedenfels - felsenfest in Qualität

Friedenfels Zelt- und Festeservice

Der zuverlässige Partner
für Ihre Veranstaltung!

Wir verleihen:

- Festzelte und Garnituren
- Theken und Kühlungen
- Große und kleine Sonnenschirme
- Komplette Barausstattung und vieles mehr...

Unser Service:

- Bereitschafts- und Notdienst
- Engagiertes und geschultes Team



Bei Interesse erhalten Sie gerne unsere ausführliche Zelt- und Festebroschüre für Ihre Veranstaltung!

Schlossbrauerei Friedenfels GmbH
Gemmingenstraße 33
95688 Friedenfels
Telefon 09683 / 91-0

www.friedenfels.de



panzer

shopconcept








Konzepte für Shops von Morgen.

Plärrmühlweg 2 · D-92681 Erbandorf
Fon +49 (0) 9682 18 80 · info@panzer-shopconcept.de · panzer-shopconcept.com

Wärmebildkamera (WBK) der Feuerwehr Schönhaid-Leugas

Die Feuerwehr Schönhaid-Leugas konnte ihre technische Ausrüstung erweitern. Sie erwarb mit einem Zuschuss der Gemeinde und durch Eigenleistung eine WBK Typ „Flir K50“ mit Fahrzeugladehalterung und einem kleinen Temperaturmesser „Flir TG 165“ für das bestehende LF 8/6. Bei der Indienststellung der WBK wurden auch Rauchmelder an die Familien mit Neugeborenen übergeben.



Wärmebildkamera (WBK), Stromerzeuger und Hochdruckreiniger der Feuerwehr Waldeck

Für die Feuerwehr Waldeck wurde eine Ersatzbeschaffung ihres Stromerzeugers, welcher nicht mehr einsatzbereit war, notwendig. Beschafft wurde ein Aggregat der Firma Endress vom Typ „ESE 904“.



Außerdem wurde die Ausrüstung um eine WBK vom Typ „Flir K45“ erweitert. Für die Anschaffung konnte die staatliche Förderung von 50% in Anspruch genommen werden. Der Restbetrag wurde je zur Hälfte aus der Kasse der Aktiven und vom Feuerwehrverein übernommen.

Die dritte Neuanschaffung ist ein Hochdruckreiniger „therm C13/180“ von der Firma Kränzle. Ermöglicht wurde dem Feuerwehrverein diese Anschaffung dank einer großzügigen Spende der Firma Kränzle.

Rettungszelt und Power Moon der Feuerwehr Neusorg

Die Feuerwehr Neusorg verfügt seit kurzem über ein Rettungszelt ARZ 30 mit einer Grundfläche von ca. 31 m². Das Schnelleinsatzzelt ist mittels Pressluft binnen 1,5 Minuten aufstellbar, alternativ mittels Gebläse binnen vier bis fünf Minuten einsatzbereit. Mit einer Seitenhöhe von zwei Meter und einer Firsthöhe von annähernd drei Metern bieten sich angenehme Innenräume nach der kompletten Befüllung.

Durch das neue Beleuchtungssystem Power Moon, dessen Leuchtkraft 1.000 Lumen entspricht, können jetzt auch Einsatzstellen taghell ausgeleuchtet werden.

Sinn des Einsatzzeltes soll es sein, Einsatzkräften, evakuierten Menschen aber auch verletzten und erkrankten Personen schnell und unkompliziert eine witterungsunabhängige Unterkunft im Einsatzfall bieten zu können oder auch bei länger andauernden Einsätzen vor Ort der Einsatzleitung oder zur Verletztensichtung ein trockenes Arbeitsumfeld zu schaffen. Ergänzt werden soll das Schnelleinsatzzelt noch durch ein entsprechendes Heißluft-Gebläse.



Schutzanzüge der Feuerwehr Kemnath

Seit Anfang April 2016 tragen die Einsatzkräfte der Feuerwehr Kemnath eine neue Schutzkleidung. Für 45 aktive Mitglieder beschaffte die Stadt Kemnath nach einer Stadtratsentscheidung den ersten Teil der neuen Schutzbekleidung.

Nach einer längeren Markterforschungs- und Testphase unterschiedlicher Hersteller und Modelle konnte man zusammen mit der Stadtverwaltung eine Ausschreibung zur Beschaffung der Schutzanzüge tätigen. Nach der Auswertung der Angebote ist die Wahl auf den Feuerwehrschutzanzug „Swissguard“ der Firma S-Gard gefallen.

Der neue Schutzanzug mit roter Jacke und schwarzer Hose verspricht mehr Komfort und vor allem mehr Sicherheit für die ehrenamtlichen Feuerwehreinsatzkräfte. Ein mehrlagiger Aufbau der Hosen und Jacken, die sogenannte „Body-Language-Reflexbestreifung“ sowie eine Isolations- und Nässesperre „Gore-Tex-Fireblocker“ setzen neue Maßstäbe. Eine Vorbereitung in der Jacke ermöglicht die Unterbringung eines integrierten Gurtsystems, welches zur Notfallrettung sowie zur Sicherung für einen festen Standplatz auf Leitern dient.



150 Jahre Feuerwehr Kemnath



150 Jahre wurde die Feuerwehr Kemnath im Jahr 2016. Gemeinsam mit der Kolpingsfamilie Kemnath, welcher das 125-jährige Gründungsjubiläum allen Anlass zum Feiern gab, schloss man sich unter dem Motto „Zwei Vereine – Ein Fest“ zusammen.

Im Juli fand ein prächtiger Festgottesdienst mit anschließendem Fahnenzug und offiziellem Festakt statt. Stadtpfarrer Konrad Amschl, Domkapitular Thomas Pinzer und Militärgeneralvikar Reinhold Bartmann richteten in der Stadtpfarrkirche ihren „Blick auf den Nächsten“. Aus dem Motto der beiden Jubiläen sei „symbolisch eine Zusammenarbeit und Zusam-

mengehörigkeit geworden“, eröffnete Konrad Amschl nach dem musikalisch begleiteten Einzug die Messe.

Kreisbrandrat Andreas Wühl sprach von einer „Vorzeigewehr“, welche einen hohen Ausbildungsstand, gute technische Ausrüstung und dauerhafte Einsatzbereitschaft habe. Als großen Höhepunkt brachte der Kreisbrandrat der Kemnather Wehr, welche eine der ältesten im Landkreis sei, die „Frohe Botschaft in besonderer Weise“ mit. Er verkündete, dass die Feuerwehr Kemnath durch das „Investitionssonderprogramm Hochwasser“ einen Versorgungs-Lkw mit elf Rollwägen bekomme. Darauf verlastet seien Stromerzeuger,

Pumpen und Beleuchtungsgeräte. Hierbei handelt es sich um ein Fahrzeug für den Katastrophenschutz Bayern.

Ebenfalls eine Abordnung und ein Geschenk hatte die tschechische Partnerfeuerwehr Hasič Nepomuk nach Kemnath geschickt. Damit revanchierten sie sich für den Besuch der Oberpfälzer Kameraden beim eigenen 140. Jubiläum vor einigen Wochen. Am Nachmittag wurde ein Familien- und Sicherheitstag abgehalten. Hier war als Stargast Juergen Schmidt, Firefighter aus Florida, zu Gast. Auch wurden die Technik aus alten Zeiten sowie neue Feuerwehrfahrzeugtechniken ausgestellt.



Feuerwehr Groschlattengrün

Kommandant Richard Hess
 Stellv. Kommandant Stefan Heindl
 1. Vorstand Winfried Wohlrab
 2. Vorstand Detlef Syring

Die Feuerwehr Groschlattengrün wurde 1875 gegründet. Damals war Groschlattengrün noch eine eigene Gemeinde. Auf 56 Mitglieder konnte die Wehr zu dieser Zeit schon verweisen und 1889 stand bereits eine vierrädrige Saug- und Druckspritze zur Verfügung, für die ein Jahr zuvor ein Spritzenhaus gebaut wurde. Im Ersten Weltkrieg musste die Wehr durch viele junge Burschen, Mädchen und Frauen ersetzt werden, da fast alle wehrfähigen Männer eingezogen wurden.

Nach dem Großbrand zweier Höfe durch ein Wintergewitter 1928, wurde gleich danach eine Motorspritze der Marke Flader angeschafft. Diese wurde bereits zwei Jahre darauf in der Nacht des Feuerwehralles auf die Probe gestellt. Wieder standen drei Scheunen in Flammen und man sprach von Brandstiftung.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Wehr am 26.7.1947 wieder aktiviert. 1951 konnte das 75. Gründungsfest, verbunden mit der Fahnenweihe, gefeiert werden. 1959 bekam die Wehr eine Magirus Tragkraftspritze (TS8/8) mit einem Anhänger von der Gemeinde und nach jahrelangen Verhandlungen wurde 1975 das bis heute bestehende Feuerwehrhaus eingeweiht. In diesem Jahr feierte man auch das 100-jährige Bestehen der Wehr. Ein Jahr darauf, 1976, wurde mit Eigenmitteln ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Marke Ford Transit angeschafft.

2001 durfte die Feuerwehr Groschlattengrün ihr 125-jähriges Jubiläum feiern. 2002 wurde die alte TS8/8 durch eine Fox Rosenbauer ersetzt, die zusammen mit dem neu angeschafften TSF, einem Mercedes Sprinter der Firma Furtner & Ammer, 2003 feierlich eingeweiht wurde. In diesem Jahr konnte auch die Jugendfeuerwehr mit neun Jugendlichen gegründet werden.

Aufgrund der neu gebauten A93 stiegen die Einsätze der Wehr in den folgenden Jahren erheblich an. 2014 fuhren wir den letzten Einsatz auf der nahegelegenen Autobahn, da dies plötzlich nicht mehr der Zuständigkeitsbereich der Wehr war.

2016 wurde ein Antrag der Feuerwehr zur Errichtung eines neuen Gerätehauses an die Gemeinde Pechbrunn gestellt, da das Alte nicht mehr den Anforderungen entspricht und nicht mehr Zeitgemäß ist. Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat mit zwei Stellplätzen bewilligt, da auf Grund der guten aktiven Mitgliederzahl zusätzlich noch ein Mannschaftstransportwagen benötigt wird. Deshalb schaffte sich die



Wehr einen gebrauchten Ford Transit, Baujahr 1996, aus Eigenmitteln an. Nun wartet die Feuerwehr mit ihren 105 Mitgliedern, davon 26 Aktiven, und ihren beiden Fahrzeugen nur noch darauf, in das 2017 geplante neue Feuerwehrhaus im Ortskern einziehen zu dürfen.

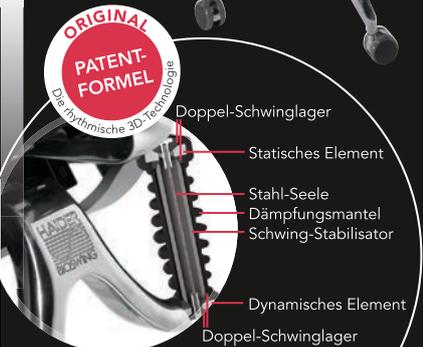
www.bioswing.de



Der neue BIOSWING 660 iQ S:

Sieht aus wie ein Bürostuhl, trainiert aber und wirkt.





ORIGINAL PATENT-FORMEL
 Die rhythmische 3D-Technologie

- Doppel-Schwinglager
- Statisches Element
- Stahl-Seele
- Dämpfungsmantel
- Schwing-Stabilisator
- Dynamisches Element
- Doppel-Schwinglager

Informieren Sie sich auch über unsere preisgünstigen Ausstellungsstücke!

KM Reklame GmbH

Werbetchnik - Lichtwerbung - Digitaldruck

Beschilderungen

Digitaldruck

Vereinskleidung

Bannersysteme

Aufkleber

Großformatdruck

LED-Leuchtmittel

Werbeartikel

Messesysteme

Grafikarbeiten

LED-Produkte

Fassadenwerbung

Textildruck

Wegweiser

Glasdrucke

Lichtwerbung










km-reklame.de

Silberhüttenweg 9
95692 Konnersreuth

09632 92 32 450
info@km-reklame.de

Feuerwehr Dippersreuth

Die Feuerwehr Dippersreuth ist in der Grenzgemeinde Mähring zuhause. Zu ihr gehören die Ortschaften Dippersreuth, Frauenreuth, Fiedlhof und Ziegelhütte. Aktuell zählt die Feuerwehr Dippersreuth 136 Mitglieder, davon sieben Ehrenmitglieder und ca. 30 aktive Feuerwehrmänner und -frauen.

Sie wurde 1898 gegründet und kann somit auf eine 118-jährige Geschichte zurückblicken. In der Anfangszeit der Wehr wurde am Mühlbach, in der Ortsmitte von Dippersreuth, ein kleiner Geräteschuppen errichtet, der bis 1965 dem Tragkraftspritzenanhänger als Behausung diente. Dieser Schuppen wurde 1965 durch ein neues Gerätehaus ersetzt, das wiederum 2006 durch das jetzige moderne Feuerwehrhaus abgelöst wurde.

Da nach der Jahrtausendwende in Dippersreuth das Dorfwirtschaftshaus seinen Betrieb einstellte und keine Versammlungs-



möglichkeit mehr gegeben war, entschloss sich die Wehr ein neues Feuerwehrhaus mit Gerätehalle, Versammlungsraum mit Küche im Erdgeschoss und drei weiteren Räumen im ersten Stock zu errichten. Dieses wurde 2006 komplett in Eigenregie

erstellt. Durch das ortsansässige Bauunternehmen Bäuml wurde das Vorhaben sehr unterstützt. Die Einweihung des Hauses fand 2008 statt und belebt seitdem das Dorfleben erheblich.

Knopffabrik Galvanotechnik Werkzeugbau



dynamisch · modisch · kreativ

Knopffabrik Dill KG

Wir bilden aus

- Werkzeugmechaniker
- Industriekaufmann/-frau
- Bürokaufmann/-frau

95671 Bärnau-Beierfeld
Tel. 0 96 35/80-0 · Fax 0 96 35/80 37
E-Mail: info@dill-buttons.com
Internet: www.dill-buttons.com



**METALLBAU
SCHMIDT**

TEL.: 09642-915253
FAX.: 09642-915259

Schweißfachbetrieb DIN 18800 Teil 7
METALLBAU SCHMIDT e. K.
DROIACKER 5 · 95505 IMMENREUTH
www.Metallbau-Schmidt.com



**Bäuml Bau
Bauunternehmen**

Dippersreuth 21
95695 Mähring
Tel.: 09639 91300
www.baeuml-bau.de
info@baeuml-bau.de

Feuerwehr Löschwitz-Kaibitz

Kommandanten: Hermann Götz, Karl Schraml, Willi Götz, Hans Wopperer, Siegfried Schreyer, Otto Ackermann, Alexander Danzer, Matthias Reger

Vorstände: Georg Ackermann, Josef Reger, Rudolf Tauber, Matthias Reger, Willibald Bauer

Die Feuerwehr Löschwitz-Kaibitz zählt 33 aktive Mitglieder und 133 Vereinsmitglieder. Die Feuerwehr Löschwitz-Kaibitz wurde 1885 von der damaligen Gemeinde Löschwitz gegründet und besteht aus den Dörfern Löschwitz, Kaibitz, Senkendorf und Lindenhof. Gegründet wurde die Feuerwehr von den Gemeinderäten der einzelnen Ortschaften und dem damaligen Bürgermeister.

Die ersten Löschmittel waren Löscheimer, die die Gemeinde kaufte. Als erster Vorstand wurde der Bürgermeister gewählt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde eine Handspritze in Dienst gestellt. Zum 1. Vorstand wurde der 1. Bürgermeister Josef Reger bestimmt, der das Amt bis 1978 ausübte. Die Feuerwehr feierte 1956 die Fahnenweihe und 1958 wurde ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Marke



Ford Transit und eine neue motorbetriebene Tragkraftspritze (TS) der Firma Paul Ludwig eingeweiht. 1984 baute die Feuerwehr ihr neues Feuerwehrhaus mit Schulungsraum, die feierliche Einweihung fand zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr 1985 statt. 1995 bekam die Feuerwehr ihr jetziges TSF von der Firma Furtner & Ammer und feierte das 110-jährige Gründungsfest. Zum 130-jährigen Jubiläum 2015 konnte eine TS eingeweiht wer-

den. Nach zahlreichen Gesprächen und Besprechungen entschieden wir uns zu einer TS FOX III von Rosenbauer mit Batterie-Ladeeinrichtung und automatischer Druckregelanlage.

Durch den guten Zusammenhalt der Ortschaften Löschwitz, Kaibitz, Senkendorf und Lindenhof konnte die Feuerwehr fast 30 Jahre lang jährlich eine Dorfkirchweih feiern.

WENN DIE KATASTROPHE KOMMT, SIND WIR BEREIT. KOMM, HILF MIT!

Freiwillige Feuerwehr
Im Katastrophenfall unverzichtbar!

112 www.ich-will-zur-feuerwehr.de

NEU

Die Lehmauflageplatte für den Trockenbau. Ein neues Produkt von HART Keramik AG.

100% Natur
Volle Leistung

Hightech-Ton statt Gipskarton

Lemix®

Speichert Wärme, schützt vor Hitze, schirmt Schall ab, neutralisiert Luftschadstoffe, absorbiert Gerüche, brennt nicht, ist kompostierbar und 100% recyclefähig. Auch für Feuchträume geeignet.

Alle Infos unter www.lemix.eu oder telefonisch 09233 7714-0

HART
KERAMIK AG

Jugendleistungsmarsch



Der Überraschungssieger aus 2015 konnte beim Jugendleistungsmarsch 2016 den Titel verteidigen. Die Jugendgruppe der Feuerwehr Löschwitz-Kaibitz I erzielte mit 5,0 Fehlerpunkten ein überragendes Ergebnis und übertraf sogar das ausgezeichnete Ergebnis aus dem Vorjahr. 26 Jugendgruppen beteiligten sich beim Jugendleistungsmarsch, der von der Feuerwehr Pullenreuth bestens vorbereitet

und durchgeführt wurde. Die ersten elf Gruppen blieben jeweils unter 100 Fehlerpunkten.

Kreisbrandrat Andreas Wühl, stellv. Landrat Dr. Alfred Scheidler und Bürgermeister Hubert Kraus überreichten die Abzeichen und die Urkunden. Die ersten drei erhielten einen Pokal und der Sieger den Wanderpokal.

1. Löschwitz-Kaibitz I (5,0 Fehlerpunkte)
2. Guttenberg (31,3)
3. Löschwitz-Kaibitz II (37,3)
4. Falkenberg (38,1)
5. Hohenthan I (42,3)
6. Pullenreuth I (45,0)
7. Beidl/Schönficht III (46,0)
8. Lochau I (53,1)
9. Beidl/Schönficht I (83,4)
10. Lochau II (88,3)



Fr. Schiettinger KG

Verpackungen aus Voll- und Wellpappe

Unsere Ausbildungsplätze

Als erfolgreiches mittelständisches Unternehmen mit rund 300 Mitarbeitern gehören wir als größtes Werk zur Schiettinger-Gruppe mit Standorten in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen. Wellpappenerzeugung sowie die Entwicklung und Produktion von hochwertigen Verpackungen und Displays aus Voll- und Wellpappe sind unsere Schwerpunkte.

Wir bilden aus!

Wir bieten:

Gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an:

Fr. Schiettinger KG
Schiettingerstraße 3
95682 Brand/ Opf.

Herr Popp
Telefon 09236-66-2481
tpopp@schiettinger.de

Alle aktuellen Ausbildungsplätze unter:
www.schiettinger.de



Kinderfeuerwehr Kemnath

Bereits im Dezember 2015 fand das erste Treffen der einst einberufenen Kemnather Kinderfeuerwehr statt. So schnell auch feststand, dass es ein Erfolg sei, so schnell fand man auch den richtigen Namen für die Kinderfeuerwehr. „KEM-Fire-Kids“ heißt die Kinderfeuerwehr der Stadt Kemnath, welche zur Jahreshauptversammlung nach Aufnahme in die Satzung des Vereins und vollzogener Anmeldung beim Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. gegründet wurde.

Christina Schmidt und Jana Kausler, beide angehende Erzieherinnen, leiten unter der Federführung der Jugendfeuerwehrlführung und Wehrleitung die „KEM-Fire-Kids“. Feuerwehrmann Nick Danowski und Feuerwehrfrau Christina Lehner unterstützen die beiden Erzieherinnen als Betreuer.

Jeden ersten Samstag im Monat, am Sirenenamstag, treffen sich die Kinder ab sechs Jahren unter dem Motto „Spiel – Spaß – Aktion“, im Feuerwehrhaus. Auch wurde schon eine „Schutzausrüstung“ für die Kleinen angeschafft. Ein rotes T-Shirt mit der Aufschrift „KEM-Fire-Kids“ und eine Bundhose mit Reflexstreifen.

Weitere Kinderfeuerwehren gibt es bei den Feuerwehren Ahornberg, Bärnau, Eb-nath, Fuhrmannsreuth, Fuchsmühl, Hohenhard, Immenreuth, Neusorg, Punreuth, Tirschenreuth, Waldershof, Waldsassen und Zwergau mit ca. 190 Kindern.



Wo Taten zählen, sind viele Worte überflüssig.

UNSERE KOMPETENZEN

- » **LOGISTIK** – Immer auf Zack. Immer Exakt.
- » **HOLZINDUSTRIE** – Holz in allen Varianten.
- » **FORSTSERVICE** – Für künftige Generationen.

ZIEGLER GROUP | Betzenmühle 3 | 95703 Plößberg | www.ziegler.global


ZIEGLERGROUP®

Feuerdrachen der Feuerwehren Immenreuth, Punreuth und Ahornberg



Gründung: 6.3.2016
 Kinder bei der Gründung: 57 (Jungs und Mädels bunt gemischt)
 Kinder am 1.1.2017: 52
 Betreuer: sieben, davon drei Männer (drei Betreuer Immenreuth, drei Betreuer Punreuth, ein Betreuer Ahornberg)
 Alter der Kinder: sechs bis elf Jahre
 Gruppenstunde: 1. Samstag im Monat (Sirenenamstag)
 Gruppe I: 13.30 bis 15.00 Uhr
 Gruppe II: 15.30 bis 17.00 Uhr
 Ablauf Gruppenstunde: Wir teilen jede Gruppe nochmal in kleinere Gruppen ein und machen mit den Kids Stationsarbeit

Bei Rückfragen:
 feuerdrachen@web.de oder über
 Alex Danzer, Tel. 0175/5730729

2.4.2016: Erstes Kennenlernen

Nach gut über einer Woche der ersten erfolgreichen Gruppenstunde der Feuerdrachen, hat sich die ganze Aufregung gelegt und wir sind voller Elan und Eifer dabei die nächste Gruppenstunde für die kleinen Drachen zu planen. In der vergangenen Stunde ging es um das gegenseitige Kennenlernen und den Zusammenhalt untereinander. Mit dem spielerischen Lernen hatten alle Drachen viel Spaß. Wir hoffen die nächsten vielen Stunden werden genau so viel Spaß und Freude bereiten.

7.5.2016: Thema Feuer, Rauchmelder und Notruf

In der zweiten Gruppenstunde der Feuerdrachen ging es um die Themen:

- Wie entsteht Feuer?
- Wie merkt man, wo es brennt?
- Wie setze ich einen Notruf ab?

Dabei durchliefen die Kinder verschiedene Stationen zu den jeweiligen Themengebieten. Aufmerksam und gespannt ließen



1.10.2016

sie sich alles erklären, wie z.B. ein Rauchmelder funktioniert, was alles beim Notruf beachtet werden muss und was das Feuer braucht, um zu brennen.

4.6.2016: Was brennt wie?

In der dritten Gruppenstunde wurde es sehr heiß für unsere Feuerdrachen. Diesmal begannen wir mit unserem neuen Feuerdrachen-Begrüßungs-Spruch. Die Kinder sahen eine Fettexplosion, lernten dass es gutes und böses Feuer gibt und dass auch ein Elektroherd, der als Ablage missbraucht wird, schnell zum Brandherd werden kann. Zudem erfuhren sie, was beim Zündeln passieren kann und durften zum ersten Mal mit der Kübelspritze ein Feuer löschen. Nach 1,5 Stunden war die aufregende Gruppenstunde zu Ende und die Kids wurden mit unserem ebenfalls neuen Abschluss-Spruch verabschiedet.

1.10.2016: Thema Rettungsgasse und Verhalten bei einem Unfall

Bei einer Station erfuhren die Kids wie wichtig es ist bei einem Unfall, eine Ret-



4.12.2016

tungsgasse zu bilden. Wir spielten das ganze sogar mit einer aufgemalten Autobahn und provisorischen Autos nach. Die kleinen Drachen beherrschen diese jetzt besser als so mancher Erwachsener, deswegen bekam jeder Drache für deren Eltern einen Auto-Aufkleber „Rettungsgasse bilden“. Bei der zweiten Station ging es darum wie sich die Feuerwehr bei einem Unfall verhält, was sie benötigen um eine Unfallstelle zu sichern und wie man eine eingeklemmte Person rettet. Hierzu zerschnitten wir sogar, zur Verdeutlichung, ein Fahrrad.

4.12.2016: Junge Union

Auch die Junge Union wollte den Drachen eine Freude machen und spendete uns einen „Feuerwehr Bollerwagen“ mit drei D-Schläuchen, drei Strahlrohren und einem Waldbrandverteiler. Darüber haben wir uns riesig gefreut. Auch dafür nochmal ein herzliches Dankeschön.



7.5.2016



4.6.2016



Raiffeisenbank
im Stiftland eG

Vielfältig. Kraftvoll. Einzigartig.
Gemeinsam mehr erreichen.



Deutschland



Raiffeisenbank
im Stiftland eG

rb-stiftland.de

Tschechien



Raiffeisenbank
im Stiftland eG

rb-stiftland.cz

Ware



Raiffeisen

rb-stiftlandware.de

Wir sind dabei. Wo bleibst Du?

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

www.facebook.com/JugendFeuerwehrBayern

Gemeinsam erschaffen
wir Neues durch Glas.

Durch die Fähigkeit, Spezialglasröhren aus 60 verschiedenen Glasarten in den unterschiedlichsten Formen, Durchmessern und Längen herzustellen, ermöglichen wir Entwicklungsingenieuren und Designern, Lösungen für die anspruchsvollsten Herausforderungen zu finden.

Was ist Ihr nächster
Meilenstein?



milestones.schott.com

SCHOTT
glass made of ideas



HEIZEN. LÜFTEN. LEBEN.



Der europäische Marktführer für Schornstein- und Lüftungssysteme sowie Ofenlösungen bietet Ihnen passivhauszertifizierte Gesamtkonzepte für Wärme, Energie-Effizienz, Sicherheit und Wohnqualität.

www.schiedel.de

SCHIEDEL
Heizen. Lüften. Leben.

Part of the BRAAS MONIER BUILDING GROUP

Schiedel GmbH & Co. KG • Hauptstraße 66 • 95676 Wiesau • Tel. +49(0)9634-9208 0 • Fax +49(0)9634-2494

ERSTKLASSIGE TECHNIK

für den Straßen- und Erdbau

Die Hamm AG ist ein Unternehmen der Wirtgen Group, einem expandierenden, international tätigen Unternehmensverbund der Baumaschinenindustrie.

Als weltweit führender Walzenhersteller mit rund 1.000 Mitarbeitern können wir heute auf über 130 Jahre innovativer Entwicklungen zurückblicken.



Weitere Informationen erhalten Sie über:

Hamm AG Hammstraße 1 • 95643 Tirschenreuth • Tel. 09631 80 - 0 • www.hamm.eu

HAMM